Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 25

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



- Apropos Arbeitszeit. Was einmal auszurechnen wäre: Wieviel mehr Benzin- und Alkoholverbrauch jede Stunde Arbeitszeitverkürzung mit sich bringt ...
- Wunder. Die Zürcher Attraktion des Sommers ist die Wunderausstellung «Phänomena»; das Phänomen der Pfingsten 1984 war das phänomenale Wunderwetter.
- EMD: FHD = MFD. Der bisherige Frauenhilfsdienst mausert sich zum Militärischen Frauendienst. Die Frauen werden, vom Bedienen der Waffen abgesehen, den Wehrmännern gleichgestellt.
- Mödeli. Für alle, denen Beat noch nicht laut und Rock'n'Roll nicht halsbrecherisch genug war, gibt es jetzt den Breakdance.
- Das Wort der Woche. «Lämmer-Erzeugungs-Organ» (gefunden im Berner «Bund» als Vollform des salonfähigeren Kürzels Leo).
- Tortouren. Jetzt strampeln sie wieder: Flankiert vom Giro d'Italia und der Tour de France rollt kreuz und quer durchs Ländli die strapaziöse Tour de Suisse ...
- Rarität. Dank gerichtlichem Freispruch kann der Tessiner Künstler Chris Carpi nun «echt von den PTT beschlagnahmte» Briefmarken eigener Prägung ausstellen.
- Presse. Nachdem sie sich eine Woche lang mit den gedruckten Medien beschäftigt und ihr Klassenzimmer in eine Redaktion umfunktioniert hatten, waren sich die 24 Schüler der 6a in Rothenburg LU einig in der Forderung: Mehr Humor in die Zeitung!

- Musiktoto. Bereits werden Wetten abgeschlossen, ob Herbert von Karajan in Luzern mit den Berliner oder den Wiener Philharmonikern musizieren wird.
- Wellen. Zum Lobe des Rheines gondelten 70 Schriftsteller und Poeten auf einem «Narrenschiff» von Basel nach Rotterdam. Und sie konnten sich reimend vergewissern, dass der Rhein kein so reiner mehr sei
- Auf Draht. In Basel findet vom 19. bis 23. Juni die Internationale Drahtmesse Wire 84 statt. Offensichtlicher und öffentlicher präsentieren sich die Drahtzieher nirgends auf der Welt.
- Reparatouren. Was zu bedenken wäre, wenn das Benzin 2 Rappen aufschlägt: Schon heute kostet allein der Unterhalt der Nationalstrassen 200 Millionen Franken im Jahr, und anno 2000 muss sogar mit 850 Millionen gerechnet werden.
- Disharmonien zwischen den Berliner Philharmonikern und Karajan, ihrem Chefdirigenten «auf Lebenszeit». Der grosse Meister des Taktstocks liess es gegenüber seinem Orchester an Takt mangeln.
- «Umwelttag 1984». Zu diesem Anlass wurde durch eine Uno-Dokumentation bewiesen: Der Mensch als Parasit und Schädling ist an der Verwüstung der Erde schuld.
- Los Angeles. Allen Boykottbestrebungen zum Trotz erleben die Olympischen Spiele 1984 mit 141 angemeldeten Nationen einen neuen Teilnehmerrekord.

Mehr lachen, sich freuen und über den Dingen stehen. Darum abonniere ich den Nebelspalter.

Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an: Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

R	octoll	schein	für Neua	bonnenten
U		Scholl	IMI LACMM	OUIIIICIIICII

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)*	□ 1 Jahr □ ½ Jahr	Beginn am
Frau/Frl./Herr Name		
Vorname		v
Strasse		
PLZ Ort		
Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement	□ 1 Jahr □ ½ Jahr	Beginn am
für	* Ich wünsche die Widmungskarte an obenstehende Ountenstehende Adresse	
Frau/Frl./Herr Name		7
Vorname		
Strasse		
PLZ Ort		

* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

Karikatur der Woche



Witz der Woche

Was passiert, wenn die Schweizer Regierung eines Tages in die Wüste geschickt wird? Zunächst gar nichts, aber nach zwei Monaten wird der Sand teurer!